

# ***WMS 200 Video***

**Wireless Multimedia System**

**Gebrauchsanweisung**

509200-02-01-W-G-013107-02

## **Copyright**

© 2007, NewSoft Technology Corp. Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der NewSoft Technology Corp. (NewSoft) darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder auf andere Weise reproduziert werden.

NewSoft übernimmt keine Garantie für diese Dokumentation und keine Haftung für die Markttauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sämtliche in dieser Dokumentation und in diesem Vertriebsmaterial enthaltenen Beispielbilder und elektronischen Dateien sind urheberrechtlich durch ihre jeweiligen Fotografen geschützt und dürfen nicht fotokopiert oder auf andere Weise reproduziert werden.

## **Warenzeichen**

Windows 2000, Windows XP und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen Warenzeichen befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

[www.newsoftinc.com](http://www.newsoftinc.com)

[www.newsoft.com.tw](http://www.newsoft.com.tw)

[www.newsoft.co.jp](http://www.newsoft.co.jp)

[www.newsoft.eu.com](http://www.newsoft.eu.com)

[www.newsoft.com.cn](http://www.newsoft.com.cn)

# Inhalt

## **Kapitel 1**    *Über das WMS 200 Video*    **1**

|                                                                                                                   |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
|  <b>Vorsichtsmaßnahmen .....</b> | <b>2</b> |
| <b>Systemvoraussetzungen.....</b>                                                                                 | <b>2</b> |
| <b>Hardwarevoraussetzungen .....</b>                                                                              | <b>3</b> |
| <b>Funktionen.....</b>                                                                                            | <b>4</b> |
| <b>Überprüfen der Packliste .....</b>                                                                             | <b>5</b> |
| <b>Vorderseite .....</b>                                                                                          | <b>6</b> |
| <b>Rückseite .....</b>                                                                                            | <b>7</b> |

## **Kapitel 2**    *Einrichten des WMS Video*    **8**

|                                                                  |           |
|------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Verbinden des Gerätes .....</b>                               | <b>8</b>  |
| <b>Installieren der Software .....</b>                           | <b>10</b> |
| <b>Starten des WMS.....</b>                                      | <b>10</b> |
| <b>Einrichten des WMS .....</b>                                  | <b>14</b> |
| Status.....                                                      | 15        |
| Setup–(Einrichten) .....                                         | 15        |
| Maintenance–(Instandhaltung) .....                               | 17        |
| Change Username/Password–(Benutzername/Kennwort<br>ändern) ..... | 17        |

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Download WMS–(WMS herunterladen) ..... | 17 |
| Site Survey–(Standort-Übersicht) ..... | 17 |

### **Kapitel 3** *Eine WMS-Präsentation beginnen* **18**

|                                        |           |
|----------------------------------------|-----------|
| <b>Einrichten des Senders .....</b>    | <b>18</b> |
| <b>Anpassen der Einstellungen.....</b> | <b>21</b> |
| Register Adapter .....                 | 22        |
| Register Erweitert .....               | 24        |
| Register WEP .....                     | 26        |
| Register Profil .....                  | 28        |
| <b>Bedienung eines Senders .....</b>   | <b>29</b> |

### **Anhang** *Informationen* **32**

|                                                     |           |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>Technische Daten zu kabellosen Kanälen .....</b> | <b>32</b> |
| <b>WMS 200 Video Hardwaredaten.....</b>             | <b>35</b> |
| <b>Problembehebung .....</b>                        | <b>38</b> |
| Grundlegende Problembehebung .....                  | 38        |
| Erweiterte Diagnose.....                            | 42        |
| <b>Technischer Support .....</b>                    | <b>48</b> |
| <b>Glossar .....</b>                                | <b>49</b> |



*Die Abbildungen des Bildschirms in dieser Gebrauchsanleitung sind lediglich Beispielbilder.*

## Kapitel 1 Über das WMS 200 Video

Eine perfekte Präsentation kann ruiniert sein, wenn nicht alle Teilnehmer sie sehen können oder wenn der Aufbauvorgang zu lange dauert und das Publikum dadurch das Interesse verliert. Presto! WMS 3 FE (Wireless Multimedia System), das zusammen mit der WLAN-Karte geliefert wird, sorgt für Mobilität. Sie benötigen einen Projektor oder Monitor für den WMS 200 Receiver und einen Computer, der als **Sender** fungiert. Der Aufbau ist sehr einfach und die schwierigen Wahlen wie Kanal- und Seriennummerauswahl werden automatisch getroffen.

- [Vorsichtsmaßnahmen](#)
- [Systemvoraussetzungen](#)
- [Hardwarevoraussetzungen](#)
- [Funktionen](#)
- [Überprüfen der Packliste](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rückseite](#)



## Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie das WMS 200 Receiver Gerät nicht in extrem heißen, kalten, staubigen oder feuchten Umgebungen.
- Reiben oder behandeln Sie das WMS 200 Receiver Gerät nicht mit harten Gegenständen, da dies die Oberfläche verkratzen oder die Hardware beschädigen könnte.
- Unterbrechen Sie die Verbindung des WMS 200 Receiver Gerätes nicht wenn es in Gebrauch ist. Dies könnte zu Programmfehlern führen.
- Folgen Sie den Anzeigen des Batterieadapters. Verwenden Sie das WMS 200 Receiver Geräte unter angemessenen Stromstärke- und Spannungsbereichen.

## Systemvoraussetzungen

Presto! WMS 3 FE benötigt Hardware in Form einer Wireless-Karte. Hier finden Sie eine Liste der Systemvoraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor das Programm installiert werden kann.

- Intel Pentium III Prozessor, 800 MHz oder schneller.
- Windows 2000 oder XP mit DirectX 8.1 oder neuer.
- Mindestens 256 MB RAM.
- Mindestens 10 MB Festplatten-Speicherplatz für die Programminstallation.

- Eine Grafikkarte, die 16-Bit-High-Color oder einen besseren Modus unterstützt, mit einer Auflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln (Auflösung mit 1024 x 768 Pixeln wird empfohlen).
- Mindestens 200 MB freier Festplattenspeicherplatz, um das Programm ausführen zu können. Mindestens 500 MB verfügbarer Arbeitsspeicher.
- Eine Windows-kompatible Soundkarte und Lautsprecher.
- Ein CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerk.
- WLAN 802.11 Karte a, b oder g (eingebettet oder Karten-Bus), der Infrastruktur- oder Ad-Hoc-Modus unterstützt.
- Für die Übertragung von Desktop-Bildern werden folgende Auflösungen unterstützt: 800 x 600 und 1024 x 768. Höhere Auflösungen können abhängig von der Grafikkarte, dem Anzeigegerät und dem WMS 200 Receiver unterstützt werden. Eine Auflösung von 1280 x 768 wird unterstützt, solange sie vom Anzeigegerät unterstützt wird.

## Hardwarevoraussetzungen

Der WMS 200 Receiver unterstützt das NewSoft Wireless Multimedia System Protocol.

- Strom: 5 Volt, 2 Ampere für Asien, die USA und Europa.
- LAN-unterstützt: Ethernet, WLAN 802.11 a, b, oder g.
- Prozessor: Sigma Designs 8622.
- Flash-ROM: 8 MB.

- Ausgabe: D-Sub 15-polig, HDMI, Audiobuchse, USB.
- Grafische Auflösung: 640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 768, und 1280 x 1024.
- Farbqualität: 16-bit (Normal), 24-bit, 32-bit (Optimal).
- Für weitere Einzelheiten zur Hardware siehe die [WMS 200 Video Hardwaredaten](#).

## Funktionen

- Mausbewegungen auf dem Sendercomputer können auf der projizierten Leinwand gesehen werden.
- Video in den Formaten MPEG-1, MPEG-2, MPEG-2 HD, WMV 9 und MPEG-4 kann vom Sender zum WMS 200 Receiver übertragen werden, um es dann an einen Projektor oder Monitor auszugeben.
- Niedrige Rate von Übertragungsfehlern.
- Automatische Kanalauswahl und Zuordnung von Seriennummern.
- Automatische Suche nach Sendern und Adaptern, sowie eine Liste zur Auswahl.
- WEP (Wired Equivalent Privacy)-Schutz für zusätzliche Sicherheit.

## Überprüfen der Packliste

Wenn Sie die Verpackung Ihres WMS 200 Video öffnen, sollten Sie die folgenden Gegenstände vorfinden.



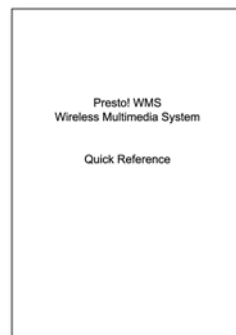
- WMS 200 Receiver  
Gerät



- Stromadapter



- Software-CD



- Kurzanleitung

## Vorderseite


**1**

### DC-Eingang

Schließen Sie den DC-Netzadapter an den DC-Eingang an, und stecken Sie das Netzkabel dann in eine Netzsteckdose.

**2**

### Audiobuchse

Schließen Sie hier standardmäßige Kopfhörer oder Lautsprecher an.

**3**

### RGB-Ausgang

Schließen Sie hier das RGB-Kabel an.

**4**

### HDMI

Dies ist eine komplett digitale Audio- und Videoschnittstelle zur Übertragung nicht komprimierter Streams. Es ist eine Schnittstelle zwischen dem WMS 200 Receiver und einem kompatiblen digitalen Audio- und/oder Videomonitor oder Projektor.

## Rückseite


**1**

### Ethernet-Anschluss

Der Ethernet-Anschluss dient dem Anschluss eines Laptop- oder Desktop-Computers zur Aktualisierung von Firmware.

**2**

### USB-Anschluss

Am USB-Anschluss können Sie ein USB-Gerät anschließen. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, werden darin gespeicherte Videos und Bilder automatisch erkannt und wiedergegeben.

**3**

### Strom/Zurücksetzen-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den WMS 200 Receiver ein- und auszuschalten. Drücken Sie mindestens fünf Sekunden auf diese Taste, um alle Einstellungen im WMS 200 Receiver zu initialisieren und die Standardwerte ab Werk wiederherzustellen.

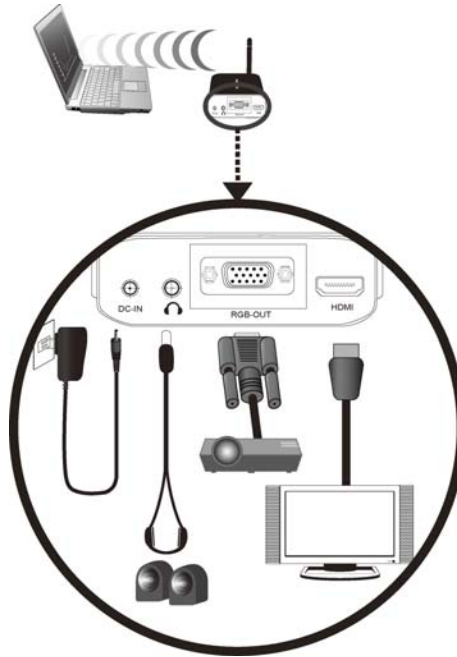
## Kapitel 2 Einrichten des WMS Video

Nachdem nun die Fragen zur Ausstattung geklärt sind, können wir alles einstecken und beginnen.

- [Verbinden des Gerätes](#)
- [Installieren der Software](#)
- [Starten des WMS](#)
- [Einrichten des WMS](#)

### **Verbinden des Gerätes**

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Presto! WMS-Programm nicht geöffnet haben, bevor Sie das Gerät verbinden.



Es müssen nicht alle der folgenden Verbindungen hergestellt werden. Verwenden Sie nur die Verbindungen, die Ihnen zur Verfügung stehen und die sich für Ihre Zwecke eignen.

- Stecken Sie ein Ende des VGA-Kabels in den **RGB-Ausgang** und das andere Ende in den Projektor.
- Stecken Sie ein HDMI-Kabel in den **HDMI-Anschluss**, und stecken Sie dann das andere Ende in den Monitor oder den Projektor.
- Stecken Sie Lautsprecher oder Kopfhörer in die Audiobuchse, um den Audioteil eines Videos hören zu können.

- Stecken Sie den Netzstromadapter in die Buchse **DC-IN**. Der WMS 200 Receiver startet sofort. Klicken Sie zum Abschalten bitte auf die Power-Taste.



*Wenn Sie die Standardeinstellungen des WMS 200 Receivers wiederherstellen möchten, schließen Sie das Programm Presto! WMS 3 FE, und drücken Sie die Zurücksetzen-Taste für mindestens fünf Sekunden.*

## Installieren der Software

Vergewissern Sie sich bitte, dass die Hardware korrekt eingerichtet ist, bevor Sie beginnen.

Legen Sie die Disk in das Laufwerk ein. Das Installationsprogramm öffnet automatisch und führt Sie durch den Vorgang.

Presto! WMS 3 FE ist nun bereit für den Einsatz. Klicken Sie auf das Desktop-Symbol, um mit dem Programm zu beginnen.

## Starten des WMS

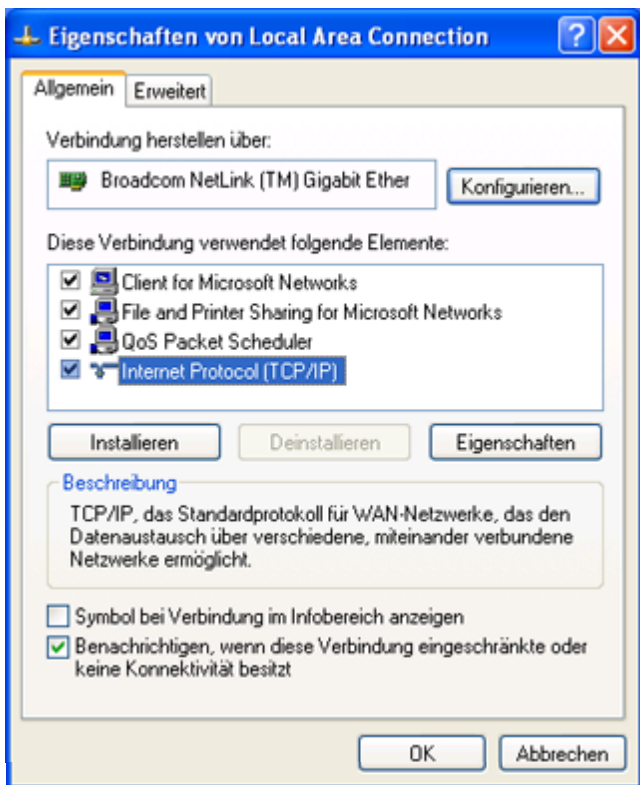
Hier finden Sie eine Beschreibung über die Konfiguration des WMS 200 Receivers.

1. Schalten Sie den WMS 200 Receiver ein, nachdem er angeschlossen wurde, und warten Sie dann zehn Sekunden.



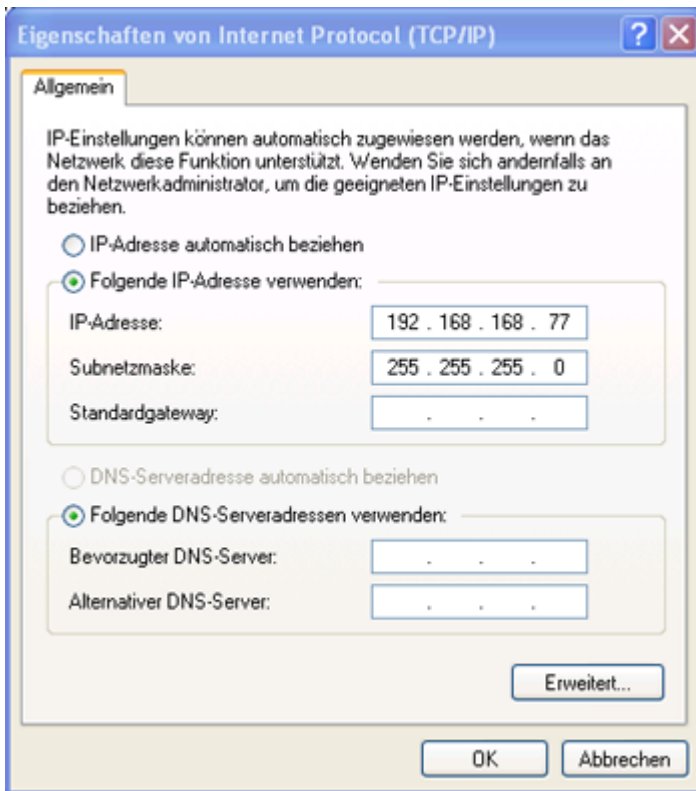
*Verwenden Sie am besten den Ethernet LAN-Anschluss, um den WMS Receiver entweder direkt oder über ein Hub-Gerät anzuschließen. Das Ethernet-Kabel für die direkte Verbindung muss nicht vom Typ Cross sein.*

2. Bevor Sie den WMS 200 Receiver anschließen, müssen Sie den Netzwerkadapter auf den gleichen Netzwerkabschnitt einstellen.
3. So richten Sie die IP-Adresse ein:
  - a. Wählen Sie aus der Systemsteuerung in Windows **Netzwerkverbindungen**, klicken Sie auf **LAN-Verbindung** und anschließend auf **Eigenschaften**. Sie sehen daraufhin das folgende Dialogfeld.



- b. Klicken Sie auf **Internetprotokoll (TCP/IP)** und ändern Sie die **IP-Adresse** zu einer Zahl zwischen 192.168.168.2 und 192.168.168.254. (Verwenden Sie nicht 192.168.168.30.)

Tippen Sie bei **Subnetzmaske** 255.255.255.0 ein.



*Beispiel einer IP-Adresse*

4. Verwenden Sie Ihren Internetbrowser, um <http://192.168.168.30/> zu öffnen, wo Sie die Konfigurationsseite für die WMS Receiver Box sehen. Geben Sie unter Username „admin“ ein und unter Passwort „1234“ ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

::: Welcome to WMS 200 Video!

**Login**

Please enter user name and password

User Name

Password



*Sie müssen Ihre Firewall und Proxy-Einstellungen deaktivieren.*

*Sollte die Konfigurationsseite nicht öffnen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es zurückzusetzen.*

5. Der Wartungsbildschirm wird geöffnet. In diesem Bildschirm können Sie den Status überprüfen oder die Einstellungen zu LAN, WLAN, Username und Password ändern.

## Einrichten des WMS

Im Hauptmenü finden Sie alle Steuerelemente für die Konfiguration des WMS 200 Receivers.

- [Status](#)
- [Setup–\(Einrichten\)](#)
- [Maintenance–\(Instandhaltung\)](#)
- [Change Username/Password–\(Benutzername/Kennwort ändern\)](#)
- [Download WMS–\(WMS herunterladen\)](#)
- [Site Survey–\(Standort-Übersicht\)](#)

## Status

Unter **Status** können Sie die aktuellen Einstellungen des Ethernet-LAN oder WLAN einsehen.

Klicken Sie auf **General and LAN**, um Geräteinformationen und LAN-Einstellungen zu sehen, inklusive der MAC- und IP-Adressen.

Durch Klicken auf **WLAN** können Sie die WLAN-Einstellungen sehen.

- Der **Link Status** kann auf **Up** stehen, was die Verbindung mit einem WMS-Sender anzeigt, oder auf **Down**, was die Verfügbarkeit für die Verbindung anzeigt.

## Setup–(Einrichten)

Unter Einrichten können Sie zwischen **LAN** und **WLAN** auswählen.

**LAN** wird verwendet, um DHCP oder Statisch für die IP-Adresse auszuwählen.

- Wenn Sie DHCP wählen, müssen Sie, sollten Sie jemals umkonfigurieren müssen, mithilfe eines anderen Werkzeugs oder durch eine Anfrage bei Ihrer Datenverarbeitungsabteilung die IP-Adresse finden. Eine Alternative wäre, die Taste **Reset** auf der WMS Receiver Box länger als 5 Sekunden gedrückt zu halten, um wieder die IP-Adresse der Fabrikeinstellung zu erhalten.
- Wenn Sie einen anderen Netzwerkabschnitt verändern, müssen Sie den Computer auf denselben Netzwerkabschnitt konfigurieren.

Verwenden Sie **WLAN**, um diese Einstellungen zu ändern.

- **SSID** ist standardmäßig auf die Verwendung von „WMS200-Video“ eingestellt.
- **Channel & Transmission rate** dient zur Identifizierung der Übertragungsgeschwindigkeit. Kanäle über 36 sind für 802.11a (5 GHz). Schnelle Übertragungsraten als 24 Mbps zeigen an, dass Sie die Modi 802.11a und 802.11g verwenden können.
- **PHY-Mode** wird verwendet, um den Wireless-Standard für die Karte auszuwählen; 802.11A, oder 802.11B/G zur automatischen Suche nach verfügbaren Kanälen.



*Einige WLAN-Karten unterstützen den 802.11g nicht. Sie verwenden den IEEE-Standard 802.11b. Die Leistung dabei ist geringer.*

- Wenn der Kanal geändert wird, öffnet sich eine neue Internetseite für die Einstellungen. Klicken Sie auf **Apply** wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind.
- Die Standardeinstellungen sind Kanal 11 und 802.11B/G.

## Maintenance–(Instandhaltung)

Klicken Sie für eine Firmwareaktualisierung oder ein Zurücksetzen von Fabrikeinstellungen und Brückenfunktionen.

## Change Username/Password–(Benutzername/Kennwort ändern)

Klicken Sie für die Sicherheitseinstellungen, um den Zugriff auf die WMS Receiver Box einzuschränken. Sie können die Taste **Reset** länger als 5 Sekunden drücken, um den/das standardmäßig festgelegte/n Benutzernamen/Kennwort zu erhalten, falls sie ihn/es vergessen haben. Für Kennwörter werden nur englische alphanumerische Zeichen akzeptiert.

## Download WMS–(WMS herunterladen)

Klicken Sie, um die WMS-Software herunterzuladen. Das dauert ca. 2 Minuten und 20 Sekunden. Das Programm wird unverzüglich installiert.



*Diese Funktion steht für diese Version nicht zur Verfügung.*

## Site Survey–(Standort-Übersicht)

Diese Funktion wird eingesetzt, um mit anderen SSID-Gruppen, besonders Access Point, zu verbinden.

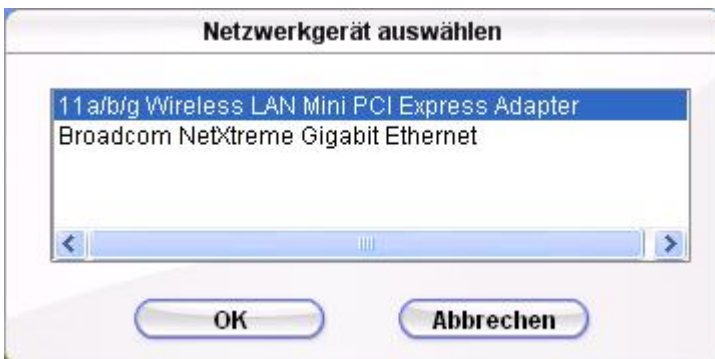
Wenn Sie einen Computer als Sender verwenden und den WMS 200 Receiver an einen Projektor anschließen, sind Sie für eine produktive Besprechung gut vorbereitet. Hier erläutern wir kurz, wie Sie das Programm für jeden Bestandteil einstellen sollten.

- [Einrichten des Senders](#)
- [Anpassen der Einstellungen](#)
- [Bedienung eines Senders](#)

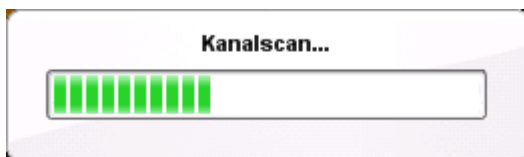
## Einrichten des Senders

Derjenige Computer, der die Daten aussendet, ist der Sender.

1. Starten Sie Presto! WMS 3 FE. Das Programm zeigt automatisch alle Netzwerkgeräte an. Wählen Sie eine kabellose Karte (IEEE 802.11a, b oder g) aus der Liste aus.



2. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Suche nach Kanälen und anschließend der Suche nach Adaptern zu beginnen.



Das Scannen nach Adaptern kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn Sie diesen Schritt überspringen möchten und später nach Adaptern oder SSID scannen möchten, klicken Sie auf **Überspringen**. Sie können die Adapter vom Register **Profil** im Dialogfeld **Einstellungen** aus scannen. Siehe [Anpassen der Einstellungen](#) für weitere Einzelheiten.



*Diese Suche wird nur durchgeführt, wenn (1) Presto! WMS 3 FE zum ersten Mal gestartet wird, oder (2) der WMS 200 Receiver verändert wurde.*



*Presto! WMS 3FE erkennt das zuvor angeschlossene Gerät beim Öffnen und überspringt das Gerätescannen. Falls das zuvor angeschlossene Gerät entfernt wurde, erscheint eine Meldung und das Gerätescannen wird erneut ausgeführt.*



*Bei WLAN-Karten, deren Windows-Zertifizierung noch aussteht, kann der Scanvorgang den Adapter nicht finden. Diese Meldung erscheint, um Ihnen bei der Problemlösung zu helfen: „WMS konnte keine Verbindung zum WMS-Empfänger über das Wireless-Netzwerk herstellen. Verwenden Sie bitte das Hilfsprogramm, dass mit Ihrer Wireless-Karte geliefert wird, um eine Wireless-Verbindung zum WMS-Empfänger herzustellen. Verwenden Sie dann die Software.“ Nachdem Sie auf **OK** geklickt haben, öffnet das Hauptbedienfeld. Wenn Sie das Dienstprogramm der WLAN-Karte verwendet haben, um die Drahtlos-Verbindung zum WMS 200 Receiver auf manuelle Weise zu finden, können Sie mit der Wiedergabe beginnen. Ansonsten kann ein Adapter nicht aufgefunden werden. Bei Ethernet beginnt der Scanvorgang nicht und das Hauptbedienfeld wird geöffnet.*

3. Die gesuchten Adapter werden auf der **Adapterliste** angezeigt. Klicken Sie einen an, um ihn auszuwählen.



4. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Klicken Sie auf die Wiedergabe-Taste, um die Übertragung des Bildes auf dem Desktop zu beginnen oder um eine Videodatei für die Wiedergabe auszuwählen.

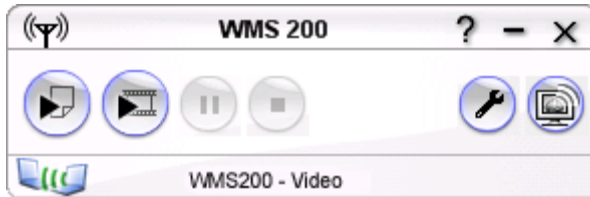
## Anpassen der Einstellungen

Um die Standardeinstellung auf den Registerkarten **Adapter**, **Erweitert**,

**WEP** oder **Profil** zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche  auf dem Bedienfeld, um das Dialogfeld **Einstellungen** zu öffnen.



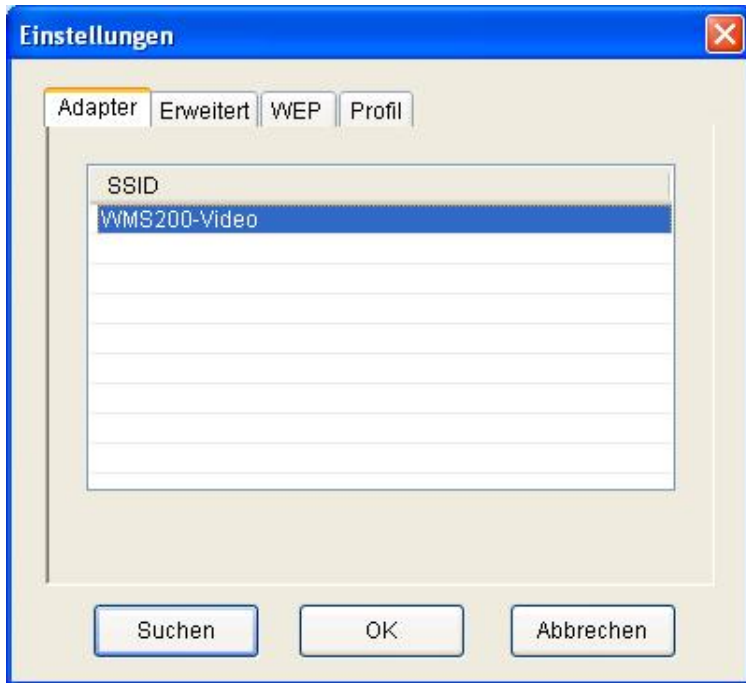
Wenn sich das System im Abspielmodus befindet, steht diese Schaltfläche nicht zur Verfügung. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Befehl verfügbar zu machen.



- [Register Adapter](#)
- [Register Erweitert](#)
- [Register WEP](#)
- [Register Profil](#)

## Register Adapter

Die Einstellungen auf der Registerkarte **Adapter** dienen zur Suche des WMS 200 Receivers. Klicken Sie auf das Register Adapter, und legen Sie die folgenden Einstellungen fest.



1. **SSID** zeigt die verfügbaren Geräte. Wählen Sie das Gerät in der Liste aus.
2. Klicken Sie auf **Suchen**. Das Programm scannt dann erneut nach verfügbaren Adaptern.



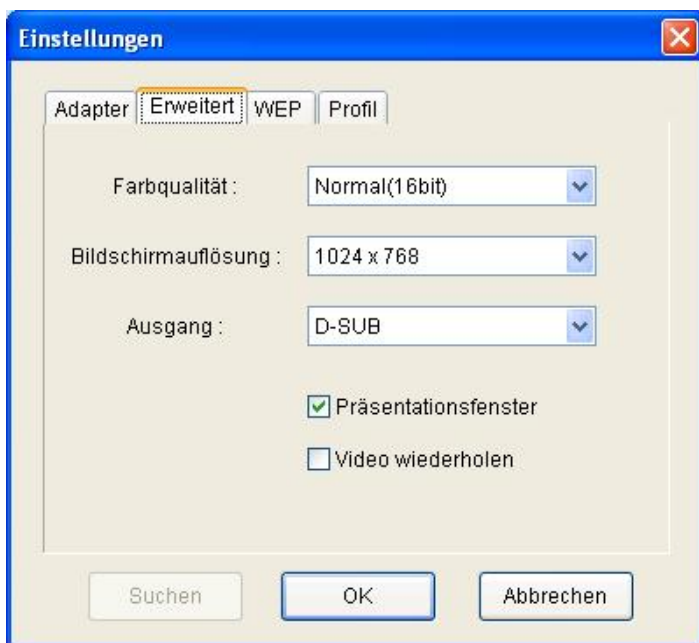
*Wenn das Netzwerkgerät Ethernet ist oder die WLAN-Karte die Windows-NDIS-Zertifizierung nicht bestanden hat, werden die Funktionen auf dem Register **Adapter** deaktiviert.*



*Wenn kein Gerät gefunden werden kann, stellen Sie sicher, dass die SSID des WMS 200 Receivers auf der Registerkarte **Profil** aufgelistet ist. Wenn dies nicht der Fall ist, heben Sie die Markierung aller Kontrollkästchen auf, oder beginnen Sie mit einer neuen Standort-Übersicht, um den WMS 200 Receiver aufzulisten. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen. Für weitere Einzelheiten siehe [Register Profil](#).*

## Register Erweitert

Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, um die Bildschirm-Aufnahmequalität einzustellen, die von Presto! WMS 3 FE unterstützt wird.



**Farbqualität:** Klicken Sie, um aus **Optimal (32 bit)** oder **Normal(16 bit)** auszuwählen. Je besser die Qualität, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Übertragung langsamer wird.

**Bildschirmauflösung:** Klicken Sie, um die Auflösung der Bildschirmaufnahme auszuwählen.

 *Die Farbqualität ist standardmäßig Normal(16-bit), und die Bildschirmauflösung ist standardmäßig 1024 x 768.*

 *Die Anzahl der verfügbaren Auflösungsoptionen kann sich je nach Auflösungskombinationen unterscheiden, die von der Grafikkarte, dem Monitor, und dem WMS 200 Receiver unterstützt werden.*

**Ausgang:** Klicken Sie hier, um **D-SUB** oder **HDMI** als Ausgang zur Projizierung des Desktops oder zur Wiedergabe von Videos auszuwählen.

- **D-SUB** ist ein verbreiteter Typ eines elektrischen Anschlusses und wird häufig für Computer oder Projektoren verwendet.
- **HDMI** ist ein komplett digitaler Audio- und Videoanschluss zur Übertragung nicht komprimierter Streams.

**Präsentationsfenster:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie MPEG-1- oder MPEG-2-Video auf dem lokalen Rechner wiedergeben, während Sie es über den WMS 200 Receiver senden. Diese Funktion eignet sich nicht für Videos in den Formaten WMV und MPEG-4 (ISO-Standard).

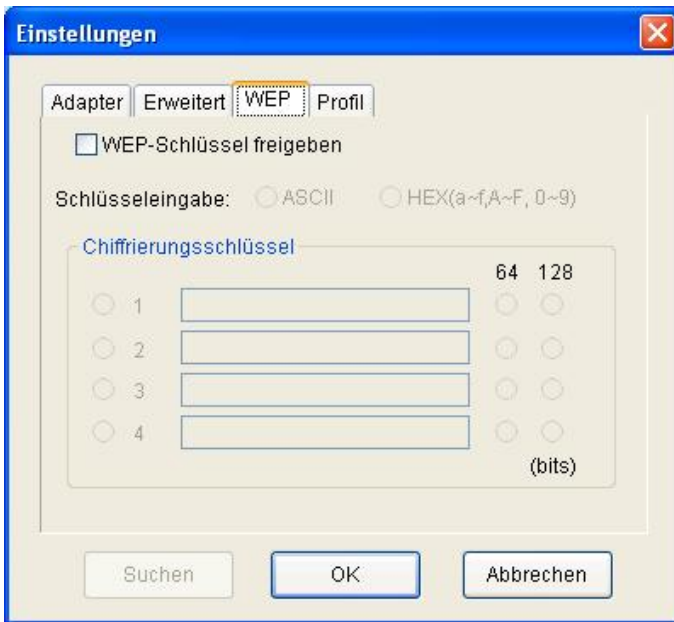
**Video wiederholen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird das projizierte

Video wiederholt wiedergegeben, bis Sie auf die Schaltfläche  klicken.

## Register WEP

Klicken Sie auf das Register **WEP**, um Wired Equivalent Privacy zu nutzen und Ihre Daten besser zu schützen. Klicken Sie auf

**WEP-Schlüssel freigeben**, um die Verschlüsselungsfunktion zu aktivieren. Sie können einen beliebigen der vier Schlüssel bestimmen, um Ihre Datenübertragung zu schützen.



Klicken Sie auf **OK** wenn Sie fertig sind.



*Wenn Sie auf die Verschlüsselungstasten drücken und dann zum Register **Adapter** wechseln, ohne zuvor auf **OK** geklickt zu haben, werden die geschützten Geräte bei der Suche nach Adaptern nicht gefunden.*

*Wenn das Netzwerkgerät Ethernet ist oder die WLAN-Karte die Windows-NDIS-Zertifizierung nicht bestanden hat, werden die Funktionen auf dem Register **WEP** deaktiviert.*



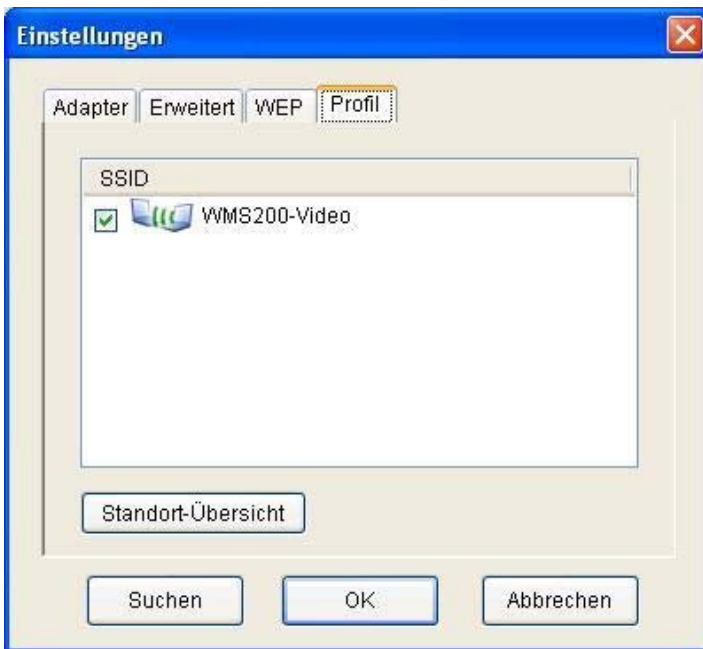
*Sie können bis zu vier Schlüssel besitzen, aber nicht mehr als einen Schlüssel gleichzeitig verwenden.*

## Register Profil

Auf dem Register **Profil** können Sie erst nach der SSID suchen und dann nach entsprechenden Adaptern. Folgen Sie diesen Schritten.



*Wenn Sie eine Ethernet-Karte oder eine nicht unterstützte Wireless-Karte verwenden, steht das Register **Profil** nicht zur Verfügung.*



1. Wenn Sie Presto! WMS 3 FE zum ersten Mal benutzen, ist die SSID „WMS200-Viedo“. Um alle SSID-Gruppen im aktuellen WLAN-Bereich zu gruppieren, klicken Sie auf **Standort-Übersicht**.

2. Sie können bis zu fünf SSIDs auswählen und dann auf **Suchen** klicken, um Geräte für sie zu finden. Das System erinnert sich an die ausgewählten SSIDs und stellt sie beim nächsten Mal als Standards bereit.

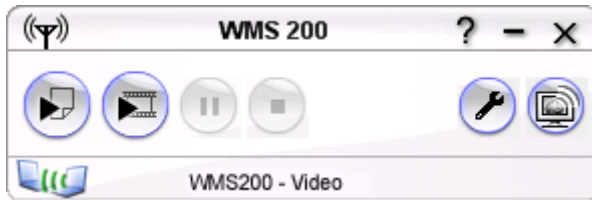


*Es können bis zu fünf SSIDs ausgewählt werden.  
Die WMS-Geräte müssen unterschiedliche SSIDs  
oder Kanäle besitzen.*

3. Nachdem Sie auf **Suchen** geklickt haben, passiert je nach Status der ausgewählten SSID folgendes.
  - Wenn eine SSID nicht verschlüsselt ist, listet das System die ausgewählte SSID auf der Registerkarte **Adapter** auf.
  - Wenn eine SSID verschlüsselt und der WEP-Schlüssel unter den WEP-Einstellungen aktiviert ist, sucht das System nach der SSID, die die gleiche Verschlüsselung besitzt und listet diese auf dem Register **Adapter** auf.
  - Wenn eine SSID verschlüsselt und der WEP-Schlüssel nicht unter den WEP-Einstellungen aktiviert ist, findet das System die SSID nicht. In diesem Fall müssen Sie auf das Register WEP klicken und dann die Einstellungen ändern, oder Sie müssen eine andere SSID auswählen.

## Bedienung eines Senders

Hier sind die Steuerungselemente des Senders und eine Erklärung der verfügbaren Schaltflächen.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche Wiedergabe , um das Desktop-Bild auszusenden.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um eine Videodatei wiederzugeben.



*Presto! WMS 3 FE unterstützt Video in den Formaten MPEG-1, MPEG-2, WMV und MPEG-4. Audiodateien im Format MP3 werden ebenfalls unterstützt.*

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Pause , um die Übertragung zu unterbrechen.



*1. Wenn das Desktop projiziert wird und Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die Übertragung angehalten, und der entfernte Bildschirm erscheint nur in Blau.*  
*2. Während ein Video projiziert wird, können Sie es durch Klicken auf diese Schaltfläche anhalten. Sowohl das Video im lokalen Rechner als auch das projizierte Video werden angehalten.*

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Stopp , um die Datenübertragung anzuhalten.

Ein anderes WMS-Programm kann nur dann auf das Gerät zugreifen, nachdem der aktuelle Sender die Übertragung gestoppt hat.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** , um das Dialogfeld **Einstellungen** zu öffnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Live Update** , um mit der NewSoft-Website verbunden zu werden.

Die Operation kann in vier unterschiedlichen Modi erfolgen.

|                                                                                   |                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Daten werden zwischen Computern übertragen.                                                     |
|  | Daten werden mithilfe der WEP-Schlüssel-Einstellungen zwischen Computern übertragen.            |
|  | Eine Verbindung wird über den Access Point ermöglicht.                                          |
|  | Eine Verbindung wird mithilfe der WEP-Schlüssel-Einstellungen über den Access Point ermöglicht. |



*Die Symbole des Verbindungsstatus und der Name des verbundenen Geräts erscheinen nur dann, wenn die WLAN-Karte die Windows-NDIS-Zertifizierung bestanden hat. Wenn nicht, oder wenn das Verbindungsgerät Ethernet ist, bleibt die Statusleiste leer.*

## Anhang Informationen

In diesem Kapitel finden Sie technische Daten zu kabellosen Kanälen, ein Glossar und Antworten auf oft gestellte Fragen (FAQs).

- [Technische Daten zu kabellosen Kanälen](#)
- [WMS 200 Video Hardwaredaten](#)
- [Problembehebung](#)
- [Technischer Support](#)
- [Glossar](#)

### Technische Daten zu kabellosen Kanälen

Dieses Programm basiert auf den IEEE 802.11 Standards. Bei 802.11a verwendet es 5 GHz Bandbreite und bei 802.11 b und g 2,4 GHz Bandbreite. Erfordert eine Bandbreite von 20 MHz für jedes WLAN-Medium. Es gibt daher nur drei nicht überlappende Kanäle in 802.11b und 802.11g. (4 in Japan wegen 14). Bei Verwendung in 5 GHz von 802.11a gibt es dagegen keine Störungen. In den USA gibt es 12 störungsfreie nicht überlappende Kanäle. Der rote Teil der Frequenztafel für Japan wurde 2005 definiert. Neue WLAN-Karten folgen diesen Richtlinien. Um DFS (Dynamic Frequency Selection)-Zertifizierung zu umgehen, werden die Frequenzen von 802.11a als X und X definiert. Dies bedeutet, dass zu den unterstützten Kanälen nur 36~48, 149~161 gehören. Dies ist die Kanalliste für 802.11 b und g.

| Kanalnr. | Frequenz | USA-Kanada | Europa | Japan |
|----------|----------|------------|--------|-------|
| 1        | 2412 MHz | X          | X      | X     |
| 2        | 2417 MHz | X          | X      | X     |
| 3        | 2422 MHz | X          | X      | X     |
| 4        | 2427 MHz | X          | X      | X     |
| 5        | 2432 MHz | X          | X      | X     |
| 6        | 2437 MHz | X          | X      | X     |
| 7        | 2442 MHz | X          | X      | X     |
| 8        | 2447 MHz | X          | X      | X     |
| 9        | 2452 MHz | X          | X      | X     |
| 10       | 2457 MHz | X          | X      | X     |
| 11       | 2462 MHz | X          | X      | X     |
| 12       | 2467 MHz |            | X      | X     |
| 13       | 2472 MHz |            | X      | X     |
| 14       | 2484 MHz |            |        | X     |

Bei 802.11a gibt es 3 Segmente der Kanalzuordnung. Die Liste wird unten angezeigt:

| Kanalnr. | Frequenz | USA-Kanada | Europa | Japan |
|----------|----------|------------|--------|-------|
| 34       | 5170 MHz |            |        | X     |
| 36       | 5180 MHz | X          | X      | X     |

|     |          |   |   |   |
|-----|----------|---|---|---|
| 38  | 5190 MHz |   |   | X |
| 40  | 5200 MHz | X | X | X |
| 42  | 5210 MHz |   |   | X |
| 44  | 5220 MHz | X | X | X |
| 46  | 5230 MHz |   |   | X |
| 48  | 5240 MHz | X | X | X |
| 52  | 5260 MHz | X | X | X |
| 56  | 5280 MHz | X | X | X |
| 60  | 5300 MHz | X | X | X |
| 64  | 5320 MHz | X | X | X |
| 100 | 5500 MHz |   | X |   |
| 104 | 5520 MHz |   | X |   |
| 108 | 5540 MHz |   | X |   |
| 112 | 5560 MHz |   | X |   |
| 116 | 5580 MHz |   | X |   |
| 120 | 5600 MHz |   | X |   |
| 124 | 5620 MHz |   | X |   |
| 128 | 5640 MHz |   | X |   |
| 132 | 5660 MHz |   | X |   |
| 136 | 5680 MHz |   | X |   |

|     |          |   |   |  |
|-----|----------|---|---|--|
| 140 | 5700 MHz |   | X |  |
| 149 | 5745 MHz | X |   |  |
| 153 | 5765 MHz | X |   |  |
| 157 | 5785 MHz | X |   |  |
| 161 | 5805 MHz | X |   |  |

## WMS 200 Video Hardwaredaten

|                           |                                                                                                                             |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>WMS 200 Receiver</b>   |                                           |
| <b>Netzwerk-Standards</b> | IEEE 802.11 a, b, und g<br>Ethernet                                                                                         |
| <b>Prozessor</b>          | Sigma Designs 8622 Prozessor mit einem MPEG-1/2/4 Dekoder, einem 166MHz ARM 7 Prozessor und XGA oder besserer Grafikanzeige |
| <b>Flash-Speicher</b>     | 8 MB                                                                                                                        |

|                                 |                                                                                                                                              |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Andere Chipsets</b>          | Atheros a/b/g WLAN-Mini-PCI-Karte                                                                                                            |
| <b>WLAN-Zugriff</b>             | Access Point<br>Station-Modus<br>Ad-Hoc-Modus                                                                                                |
| <b>Bandbreite</b>               | 802.11a: 5 GHz<br><br>802.11b und g: 2.4 GHz                                                                                                 |
| <b>Kanäle</b>                   | 802.11b und g - USA und Kanada: 11,<br>Europa: 13, Japan: 14<br><br>802.11a – USA, Canada, und Europa:<br>36, 40, 44, 48, 149, 153, 157, 161 |
| <b>Übertragungsrate*</b>        | 802.11a und g: Bis zu 54 Mbps<br><br>802.11b: Bis zu 11 Mbps                                                                                 |
| <b>Übertragungsreichweite**</b> | 802.11a: 20~30 Meter abhängig von<br>Umgebung und Datenrate<br><br>802.11b und g: 50~100 Meter abhängig<br>von Umgebung                      |
| <b>Antenne</b>                  | Frequenzreichweite: 2.4~2.4835 GHz,<br>4.9~5.85 GHz                                                                                          |
| <b>Betriebstemperatur</b>       | 0~40 C                                                                                                                                       |
| <b>Betriebsluftfeuchtigkeit</b> | 10~85%, Nicht kondensierend                                                                                                                  |
| <b>Stromverbrauch</b>           | USA und Taiwan: 5 Volt, 2 Ampere                                                                                                             |
| <b>Anschlüsse</b>               | HDMI, D-Sub 15-polig, RJ-45,<br>Audiobuchse, USB                                                                                             |
| <b>Statusanzeigen</b>           | Wi-Fi-Linking und Übertragungsstatus,<br>Stromstatus                                                                                         |

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Abmessungen</b>            | 13 cm x 9 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Gewicht</b>                | k./A.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Zertifikate</b>            | CE und FCC                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Managementprotokoll</b>    | Web-basiertes Dienstprogramm                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Grafikauflösung</b>        | 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 1024<br>(1280 x 1024 Auflösung besitzt eine 1/2 Bildrate, wobei 1024 x 768 als normal angesehen wird)                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Farbtiefe</b>              | 16-Bit, 24-Bit, 32-Bit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Sicherheitsmechanismus</b> | WEP 64 und 128-Bit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>MPEG-Unterstützung</b>     | <p>MPEG-1: 320 x 240, 352 x 288</p> <p>MPEG-2: 640 x 480, 720 x 480</p> <p>MPEG-2 HD: Bis zu 1080i oder 1080p</p> <p> <i>Unterstützung und Auflösung hängen von der Übertragungsrate ab.</i></p> <p>WMV9: bis zu 720p</p> <p>MPEG-4: bis zu 720p</p> |
| <b>Garantie</b>               | 12 Monate                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

## Problembehebung

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Hinweise zur Problembehebung für WMS 200 Video. Es gibt einige einfache nicht technische Schritte, mit denen Sie verschiedene Probleme lösen können. Unser Team für den technischen Support kann Ihnen noch besser helfen, wenn Sie einige dieser einfachen Schritte zur Problembehebung durchgeführt haben, bevor Sie sich an das Team wenden. Wenn Sie weitere Fragen zu WMS 200 Video haben, kontaktieren Sie bitte unseren [Technischer Support](#).

- [Grundlegende Problembehebung](#)
- [Erweiterte Diagnose](#)

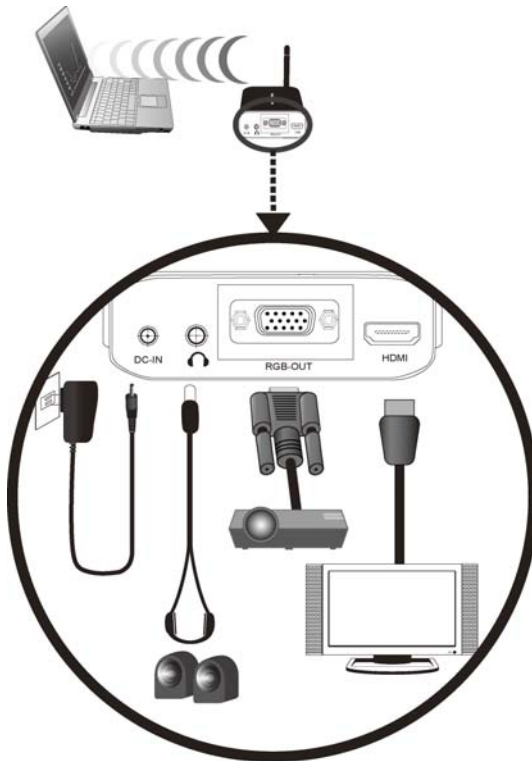
## Grundlegende Problembehebung

Es ist sinnvoll, erst alle offensichtlichen Probleme auszuschließen, bevor ein ernsthaftes Problem angenommen wird.

- [Verbindungen prüfen](#)
- [Voraussetzungen prüfen](#)
- [Grundlegende Einstellungen prüfen](#)
- [Erweiterte Einstellungen prüfen](#)

## Verbindungen prüfen

Die häufigsten Probleme können auf lose, fehlerhafte oder nicht eingesteckte Kabel zurückgeführt werden. Dies kann zur Folge haben, dass Rechner nicht eingeschaltet sind oder Bildschirme leer bleiben. Stellen Sie sicher, dass Netz- und Datenkabel fest eingesteckt sind. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wo das Gerät angeschlossen wird.



Wenn ein Kabel fehlerhaft ist, sollten Sie ein anderes Kabel verwenden, das nachweislich funktionsfähig ist.

## Voraussetzungen prüfen

In dieser Bedienungsanleitung werden die minimalen und empfohlenen Voraussetzungen für Ausrüstung und Software angeführt. Wenn es bei WMS 200 Video zu langsamem oder verzögertem Betrieb kommt, stellen Sie sicher, dass die minimalen Voraussetzungen erfüllt werden.

## Grundlegende Einstellungen prüfen

1. Schalten Sie den WMS 200 Receiver für mindestens fünf Sekunden aus, und schalten Sie ihn dann wieder ein.
2. Gehen Sie zur Systemsteuerung von Windows, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerkverbindungen**. Öffnen Sie **Wireless-Netzwerk-Verbindung**, und klicken Sie auf **Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

Wenn **WMS200 - Video** in der Liste erscheint, gehen Sie zum nächsten Schritt weiter.

Wenn **WMS200 - Video** nicht in der Liste erscheint, liegt das Problem evtl. an der Wireless-Netzwerk-Verbindung. Aktualisieren Sie die Netzwerkliste, und, wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie die Schritte unter [Erweiterte Einstellungen prüfen](#)

3. Starten Sie Presto! WMS 3 FE, wählen Sie die WLAN-Karte im erscheinenden Suchfenster, und klicken Sie auf **OK**, um mit der Suche nach Kanälen und WMS 200 Receivern zu beginnen.



*Wählen Sie **WLAN-PCI-Adapter** für einen PC und **WLAN-Karten-Bus** für einen Laptop-Computer.*

4. Alle erkannten WMS 200 Receiver werden in der Liste **Adapter** angeführt. Wenn **WMS200 - Video** nicht aufgelistet wird, oder wenn Sie weiterhin Probleme haben, fahren Sie mit den Schritten unter [Erweiterte Einstellungen prüfen](#) fort.

## Erweiterte Einstellungen prüfen

Führen Sie folgende erweiterte Schritte zur Problembehebung aus. Falls die Verbindung weiterhin nicht hergestellt werden kann, sehen Sie die folgenden Problemfälle. Falls Sie das Problem dann weiterhin nicht lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.

1. Schalten Sie den WMS 200 Receiver ein. Drücken Sie für mindestens fünf Sekunden auf die **Strom/Zurücksetzen**-Taste, und starten Sie dann Presto! WMS 3 FE.



*Das WLAN-Gerät schließt u.U. die Funktion Wireless-Netzwerk-Verbindung des Windows-Betriebssystems. Lesen Sie die Bedienungsanleitung der WLAN-Karte, und deaktivieren Sie dann diese Funktion.*

2. Gehen Sie zur Systemsteuerung von Windows, wählen Sie **Verwaltung**, und klicken Sie auf **Dienste**. Rechtsklicken Sie auf **Wireless-Zero-Konfiguration**, und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie **Automatisch** als den **Starttyp**, und starten Sie dann diesen Dienst. Versuchen Sie erneut, WMS 200 Receiver anzuschließen.

3. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk-Verbindungen**, öffnen Sie das Dialogfeld **Wireless-Netzwerk-Verbindung**, und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wireless-Netzwerk** die Option **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**, und klicken Sie dann auf **OK**.



*Diese Option steht u.U. nicht auf allen Geräten zur Verfügung. Ignorieren Sie diesen Schritt, falls er nicht zur Verfügung steht.*

4. Versuchen Sie erneut, den WMS 200 Receiver anzuschließen. Wenn Presto! WMS 3 FE weiterhin keine Verbindung zum WMS 200 Receiver herstellen kann, aktivieren Sie das Dienstprogramm, das mit der WLAN-Karte geliefert wurde, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen, bevor Sie Presto! WMS 3 FE verwenden.



*Wenn die Verbindung weiterhin nicht hergestellt werden kann, nachdem Sie alle der obigen Schritte durchlaufen haben, gibt es u.U. ein Kompatibilitätsproblem zwischen der WLAN-Karte und Presto! WMS 3 FE. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an den Kundendienst.*

## Erweiterte Diagnose

Im folgenden finden Sie eine Liste mit Problemen, die auftreten können. Sehen Sie hier nach, ob Sie Hilfe für Ihr Problem finden können.

- [Fehlerhafte Installation](#)
- [Das Programm kann den WMS 200 Receiver nicht finden](#)
- [Die Stromleuchte auf dem WMS 200 Receiver leuchtet nicht auf](#)
- [Es ist nicht möglich, über die WLAN-Karte auf den WMS 200 Receiver zuzugreifen](#)
- [Es können keine Signale vom WMS 200 Receiver empfangen werden](#)
- [Der Projektor zeigt nur einen blauen Bildschirm an](#)
- [Das System zeigt die Meldung „Keine Unterstützung für NDIS V5.1“ an](#)
- [In der Netzwerkliste von Windows erscheint die Meldung „Windows kann Wireless-Verbindung nicht konfigurieren“](#)

## Fehlerhafte Installation

- Presto! WMS 3 FE muss von einem Anwender mit Administratorrechten installiert werden. Bevor Sie die Installation durchführen, melden Sie sich bei Windows mit den Administratorrechten an.
- Wenn Sie während der Installation einen **Benutzernamen** mit nicht-alphanumerischen Zeichen eingeben, wird die Software nicht installiert.

- Wenn der während der Installation eingegebene Name des Zielordners nicht-alphanumerische Zeichen enthält, wird die Software nicht installiert.
- Prüfen Sie, ob der Computer die minimalen Systemvoraussetzungen erfüllt.

## Das Programm kann den WMS 200 Receiver nicht finden

### Prüfen Sie erst den WMS 200 Receiver

- Stellen Sie sicher, dass der WMS 200 Receiver eingeschaltet ist. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie auf die **Strom/Zurücksetzen**-Taste, und warten Sie mindestens fünf Sekunden.
- Der WMS 200 Receiver kann nicht initialisiert werden. Drücken Sie für mindestens fünf Sekunden auf die **Strom/Zurücksetzen**-Taste, und starten Sie dann Presto! WMS 3 FE.
- Der WMS 200 Receiver wird von einem anderen Computer benutzt. Warten Sie, bis der andere Benutzer die Verbindung zum WMS 200 Receiver beendet hat, und suchen Sie dann nach mindestens fünf Sekunden erneut nach dem WMS 200 Receiver.

## Wenn das Problem weiterhin besteht, prüfen Sie die Einstellungen der WLAN-Karte

- Die Einstellungen der WLAN-Firmware können sich von denen der WLAN-Karte unterscheiden (z.B. wenn der WMS 200 Receiver z.B. auf 802.11a eingestellt ist und die WLAN-Karte 802.11a unterstützt.) Melden Sie sich bei der Firmware an, und stellen Sie unter den Einstellungen für die WLAN-Karte einen Modus und einen Kanal ein, der von der WLAN-Karte unterstützt werden kann. Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel 2, „WMS 200 Receiver einrichten“.
- Die WEP-Einstellungen für den WMS 200 Receiver und Presto! WMS 3 FE sind unterschiedlich. Machen Sie die WEP-Einstellungen in Presto! WMS 3 FE und im WMS 200 Receiver identisch, und suchen Sie dann erneut.
- Prüfen Sie, ob Wireless-Netzwerk-Verbindung aktiviert wurde. Gehen Sie zur Systemsteuerung, wählen Sie **Verwaltung**, und klicken Sie auf **Dienste**. Wählen Sie **Wireless-Zero-Konfiguration**, und prüfen Sie die Eigenschaften. Wählen Sie **Automatisch** als den **Starttyp**, und starten Sie dann diesen Dienst. Versuchen Sie erneut, WMS 200 Receiver anzuschließen.

Wenn Presto! WMS 3 FE weiterhin keine Verbindung zum WMS 200 Receiver herstellen kann, aktivieren Sie das Dienstprogramm, das mit der WLAN-Karte geliefert wurde, um eine Verbindung herzustellen, und verwenden Sie dann Presto! WMS 3 FE.

- Es gibt u.U. einen Konflikt zwischen Presto! WMS 3 FE und dem WLAN-Kartentreiber oder seinem Dienstprogramm. Sehen Sie nach Aktualisierungen für den Treiber.

### Die Stromleuchte auf dem WMS 200 Receiver leuchtet nicht auf

- Drücken Sie auf die **Strom/Zurücksetzen**-Taste, und warten Sie mindestens fünf Sekunden.

### Es ist nicht möglich, über die WLAN-Karte auf den WMS 200 Receiver zuzugreifen

- Verwenden Sie das Dienstprogramm, das mit der WLAN-Karte geliefert wurde, um den WMS 200 Receiver anzuschließen, und stellen Sie sicher, dass die Verbindung hergestellt wurde. Starten Sie dann Presto! WMS 3 FE, um Daten zu senden.
- Verwenden Sie das Dienstprogramm, das mit der WLAN-Karte geliefert wurde, und fügen Sie dem Profil des Dienstprogramms die SSID des WMS 200 Receivers hinzu, den Sie verwenden möchten.

Aktualisieren Sie das Dienstprogramm der WLAN-Karte oder Presto! WMS 3 FE.

### Es können keine Signale vom WMS 200 Receiver empfangen werden

- Ändern Sie die Ausrichtung des WMS 200 Receivers, oder stellen Sie einen Abstand zu möglichen Störquellen her.

## Der Projektor zeigt nur einen blauen Bildschirm an

Wenn der Projektor nur einen blauen Bildschirm anzeigt, liegt dies an einem Fehler bei der Verbindung zwischen dem Projektor und der WMS-Hardware, -Firmware oder -Software.

1. Drücken Sie für mindestens fünf Sekunden auf die **Strom/Zurücksetzen**-Taste, und setzen Sie so den WMS 200 Receiver zurück.
2. Klicken Sie auf das WMS-Symbol. Das Programm sucht dann nach verfügbaren SSIDs und WMS 200 Receivern.
3. Nachdem Sie auf das Symbol geklickt haben, stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte WLAN-Karte ausgewählt haben. Ansonsten ist das WMS-Programm nicht in der Lage, den WMS 200 Receiver aufzufinden.
4. Wenn die Adapterliste erscheint, markieren Sie den WMS 200 Receiver, und klicken Sie auf **OK**.
5. Wenn das Steuerfeld erscheint, klicken Sie auf **Wiedergabe**, um mit dem Senden von Bildern oder der Auswahl einer Videodatei für die Sendung zu beginnen.
6. Wenn Sie weiterhin nur einen blauen Bildschirm sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** auf dem Steuerfeld, um erneut nach der SSID und dem WMS 200 Receiver zu suchen.
7. Wenn das WMS-Programm den WMS 200 Receiver nicht finden kann, schalten Sie ihn aus, und versuchen Sie es dann erneut. Rufen Sie den Kundendienst an.

## Das System zeigt die Meldung „Keine Unterstützung für NDIS V5.1“ an

Wenn der WLAN-Treiber NDIS Version 5.1 nicht unterstützt, erhalten Sie eine Meldung, in der Sie angewiesen werden, die WLAN-Konfiguration mit Hilfe des Treiber-Dienstprogramms vorzunehmen. (In diesem Fall funktioniert die Standort-Übersicht nicht unter Windows.) Wenn Sie dann die korrekte WLAN-Konfiguration festgelegt haben, können Sie die WMS-Software benutzen.

## In der Netzwerkliste von Windows erscheint die Meldung „Windows kann Wireless-Verbindung nicht konfigurieren“

Dies ist häufig der Fall, bevor Sie ein WLAN eingerichtet haben. Gehen Sie folgendermaßen vor, um dieses Problem zu lösen.

1. Wenn Presto! WMS 3 FE nicht geöffnet ist, prüfen Sie, ob die WLAN-Karte ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Lesen Sie die Bedienungsanleitung für das Gerät.
2. Wenn Presto! WMS 3 FE geöffnet ist, schließen Sie das Programm, und aktualisieren Sie dann die Netzwerkliste, da Presto! WMS 3 FE die Verbindung zwischen der WLAN-Karte und dem Netzwerk sperrt, nachdem es aktiviert wurde.

## Technischer Support

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Team für den technischen Support.

|                                              |                                                            |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Taiwan (Hauptsitz), NewSoft Technology Corp. | <a href="http://www.newsoft.com.tw">www.newsoft.com.tw</a> |
| USA, NewSoft America Inc.                    | <a href="http://www.newsoftinc.com">www.newsoftinc.com</a> |
| Japan, NewSoft Japan Corp.                   | <a href="http://www.newsoft.co.jp">www.newsoft.co.jp</a>   |
| Europa, NewSoft Europa GmbH                  | <a href="http://www.newsoft.eu.com">www.newsoft.eu.com</a> |
| China, NewSoft China                         | <a href="http://www.newsoft.com.cn">www.newsoft.com.cn</a> |

## Glossar

**2.4 GHz Frequenz-Band:** Der Frequenzbereich für nicht lizenzierte Funkoperationen.

**Ad-Hoc-Modus:** Ein Netzwerk, in dem kabellose Geräte direkt miteinander kommunizieren.

**Bits pro Sekunde(bps):** Eine Maßeinheit für Übertragungsgeschwindigkeiten bei Datenkommunikation.

**BSSID:** Abkürzung für "Basic Service Set Identifier". Der identifizierbare Name eines kabellosen Ad-Hoc-Netzes.

**Kanal:** Ein Teil des Funkspektrums, das Geräte in einem kabellosen Netzwerk verwenden, um miteinander zu kommunizieren.

**DHCP:** Abkürzung für "Dynamic Host Configuration Protocol". Ermöglicht Netzwerkgeräten, IP-Adressen und andere Einstellungen von einem Server aus abzurufen.

**Ethernet:** Die beliebteste Art von LAN (Local Area Network).

**Firewall:** Software und Hardware, die verwendet wird, um unerlaubten Zugriff auf ein Netzwerk zu unterbinden.

**Firmware:** Eingebaute Programme, z.B. Start-Routinen, die einen permanenten Teil des Rechners darstellen.

**Gateway:** Ein Hardware- oder Software-Gerät, dass von Computern oder Netzwerken aus Zugang zum Internet ermöglicht. Kabellose Gateways bieten zusätzliche Funktionen und noch mehr Sicherheit.

**GHz:** Gigahertz, eine Frequenzeinheit.

**HDMI:** High-Definition Multimedia Interface ist eine standardmäßige Interface-Methode für digitale Multimedien.

**IEEE:** Abkürzung für "Institute of Electrical and Electronics Engineers". Eine Organisation für elektrische und elektronische Geräte, Computer, Informationen, und Technologienormen.

**IEEE 802.11, IEEE 802.11a, IEEE 802.11b IEEE 802.11g:** Dies sind kabellose Netzwerkdaten, die von IEEE veröffentlicht werden.

**Internet Protocol (IP):** Die Standardmethode für die Übertragung und den Empfang von Informationen über das Internet.

**LAN (Local Area Network):** Ein Netzwerk von angeschlossenen Computer im selben Büro, Gebäude oder auf dem selben Campus.

**MAC Address (MAC-Adresse):** Eine ab Werk eingestellte 12-stellige, hexadezimale Nummer, die einen Netzwerkadapter auf einem LAN identifiziert.

**MPEG:** Jeder Satz von Standards, die für die Komprimierung digitaler Video- und Audiodaten entwickelt wurden. Es steht auch für eine Datei mit digitalem Video und Audio, die so komprimiert wurde, dass sie aus dem Internet heruntergeladen werden kann.

**NDIS:** Abkürzung für "Network Driver Interface Specification": Eine Programmierungsnorm für Netzwerk-Interface-Karten.

**Network Segment (Netzwerksegment):** Eine Netzwerkgruppe, die gleichzeitig Teil eines größeren Netzwerks ist. Einige LANs werden in Segmente unterteilt, um das Verkehrsaufkommen zu verringern.

**Proxy:** Ein Proxy-Server verbessert Netwerkoperationen und Sicherheit durch die Überwachung von Kommunikation zwischen Netzwerken.

**SSID:** Basic Service Set Identifier. Dies ist eine Identifikation, die manchmal als Name eines kabellosen Netzwerks bezeichnet wird.

**WLAN:** Wireless Local Area Network. Ein Netzwerk, in dem Kommunikation per Funk und nicht über Kabel übertragen wird.

**WEP:** Abkürzung für "Wired Equivalent Privacy". Ein Teil des Wireless-Netzwerk-Standards IEEE 802.11 zur Sicherung von IEEE 802.11 Wireless-Netzwerken (auch bekannt als Wi-Fi-Netzwerke).